

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Mit dem Wanderleiter unterwegs

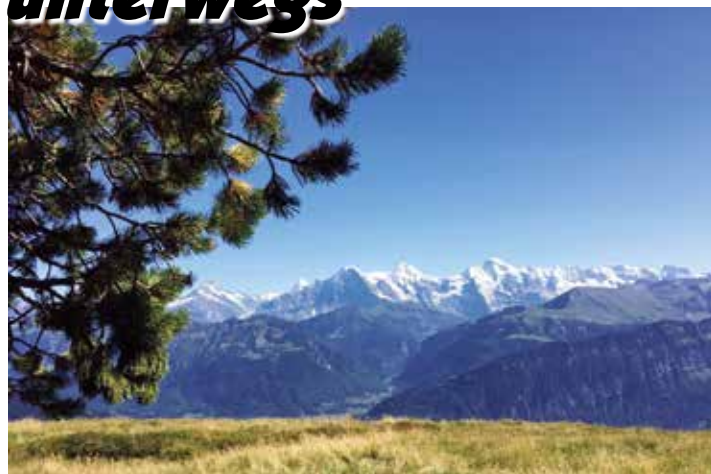
Eine geführte Wanderung via Niederhorn mit einer Überraschung schon vor der Kaffeepause, ein 360 Grad Blick auf die Berner Alpen und Kunst auf dem Gipfel des Gemmenalphorn. Dies und noch viel mehr durften wir mit unserem Wanderleiter Martin erleben.

An einem frühen Morgen im Sommer werden wir von unserem Wanderleiter direkt vor dem Hoteleingang herzlich in Empfang genommen. Nach einer kurzen Begrüssung und Kontrolle der Wanderausrüstung marschieren wir gemeinsam zur Talstation der Niederhornbahn. Schon während der Bergfahrt werden wir in die Geschichte von Beatenberg eingeführt. Interessantes über den Beatus, den Drachen und die Beatushöhlen gibt es zu hören. Auch wussten wir nicht, dass Beatenberg bekannt für seine Länge ist. Es wird gemunkelt, es sei das längste Dorf Europas.

Bereits nach kurzer Zeit erreichen wir das Niederhorn. Ein wunderschöner Sommermorgen erstreckt sich über die Berner

Alpen. Nur eine Minute dauert der erste Marsch und wir stehen auf dem Grat des Niederhorns, auf rund 2000 Meter über Meer mit Blick ins Justistal. Am Horizont sieht man den Chasseral im Jura und Richtung Süden den Gipfel des Mont Blanc in Frankreich. Wir werden eingeführt in eine Landschaft, die wir in Beatenberg noch nicht kannten. Schon nach kurzer Zeit werden wir auf eine kleine Gruppe Steinböcke aufmerksam gemacht. Eigentlich haben wir bei Ankunft auf dem Niederhorn erstmal mit einer Kaffeepause gerechnet. Doch den Geheimpunkt, vor der Kaffeepause die Steinböcke aufzusuchen, fanden wir eine tolle Idee. Wie erwartet kam die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Wieder unterwegs nach einer kurzen Stärkung im Bergrestaurant Niederhorn, geniessen wir ein wunderschönes Panorama auf dem Güggisgrat.

Der Wanderleiter zeigt uns schon nach kurzer Wanderzeit die Kreuzung, wo der Weg des Bärenpfades einbiegt. Ein steiler Bergweg, der direkt vom Justistal hoch zum Niederhorn führt. Unterwegs Richtung Gemmenalphorn begegnen wir einer Wandergruppe, die nach einer Wildbeobachtung zurückkehrt. Diese sind bereits auf dem Rückweg, da sie mit einer Extra-Bahnfahrt früh morgens hochgefahren sind. Wieder mit Blick in Marschrichtung entdecken wir seltsame Gestalten. Kein Wild, keine Wanderer, nein ganz edle Holzskulpturen ragen in die Höhe. Die Holzskulpturen wurden laut Martin, unserem Wanderleiter, durch den jungen Beatenberger Künstler Domi-



nic Müller erstellt und auf dem Güggisgrat platziert. Ganz stolz präsentieren sich die Holzskulpturen in dieser wunderbaren Natur.

Nach amüsanter Wanderung nähern wir uns der Mittagspause. Links von uns sind bereits die sieben Hengste zu erkennen. Nein keine Pferde, ein Karstgestein mit sieben Berggipfeln. Unser Ziel ist es, die Tropfsteinhöhle zu finden. Unsere Mittagspause erleben wir vergnüglich hier im Wagenmoos. Eine fantastische Landschaft, abwechselnd mit kleinen Seen und Karstfelsen. Am frühen Nachmittag, erreichen wir dank

unserem Wanderleiter die Tropfsteinhöhlen. Nach einer kühlen Erfrischung in der Höhle führt die Wanderung via Mittleres Seefeld nach Habkern. Der Abstieg ins Nachbardorf von Beatenberg wird mit interessanten Geschichten über Leute und Landschaften umrahmt. Da wir doch eine sechsstündige Wanderung in den Beinen haben, geniessen wir eine kulinarische Erfrischung in einem Restaurant in Habkern und treten die Rückfahrt nach Beatenberg bequem im Postauto an. Nochmals besten Dank an unseren Wanderleiter, der uns mit seiner aufgestellten Art sehr ortskundig begleitet hat.

INHALT

National- und Ständeratswahlen	2
ULA'S Holidayapartments	3
Minipumptrack	4
Heisser Sommer	5
Fötzeliaktion auf dem Niederhorn	5
Marionettentheater	6
Gratulationen	7
Viehschau: Miss Beatenberg	8
Peter Freytag	10

Ablauf der Planungszone im Gebiet Sundlauenen

Die anfangs 2011 in Kraft gesetzte Planungszone im Gebiet Sundlauenen erlischt per 27. Januar 2016. Die planerischen Massnahmen konnten nicht umgesetzt werden, da die Hochwasserschutzprojekte Sundlauenen noch nicht alle gebaut sind und daher die Naturgefahrenkarte nicht angepasst werden konnte, was sich auf die Ortsplanung Sundlauenen auswirken wird. Sobald das Wasserbauprojekt und die überarbeitete Naturgefahrenkarte umgesetzt werden, muss die Gemeinde den Teilzonen- und Uferschutzplan Sundlauenen anpassen.

Einsetzung Arbeitsgruppe „Spazier- und Themenwege“

Der Gemeinderat hat sich als Legislaturziel gesetzt, neue Spazier- und Themenwege zu planen und zu realisieren. Deshalb wurde die Arbeitsgruppe „Spazier- und Themenwege“ mit Vertretern von Gemeinde und Beatenberg Tourismus eingesetzt.

Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Wie bereits in den Vorjahren wird beim Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern ein Gesuch um Unterstützung durch den Zivilschutz für Einsätze der Gemeinschaft gestellt, zwecks Instandstellung und Wiederherstellung von Berg- und Wanderwegen. Es ist geplant anfangs Juni 2016 mit zwei Gruppen unterhalb des Dorfs, Richtung Ruchenbühl, und mit einer oberhalb des Dorfes, Richtung

Niederhorn, zu arbeiten. Da im Jahr 2017 verschiedenste Einsätze der Zivilschutzorganisation Jungfrau beim Kanton beantragt wurden, wie Unspunnenfest, Unspunnenschwinget und Jungfrau-Marathon, können keine Einsätze zu Gunsten der Gemeinden erfolgen.

Ausschreibung Impulsbeiträge für Kulturbetriebe

Das Amt für Kultur schreibt im Sinne eines Förderakzents 2015 die Impulsbeiträge für Kulturbetriebe aus. Das Ziel dieses einmaligen Förderinstruments ist es, Kulturbetrieben einen Entwicklungsschritt zu ermöglichen. Im Gegensatz zu Beiträgen, die den Betrieb sichern oder an die Realisierung konkreter kultureller Projekte gebunden sind, sollen die Impulsbeiträge bestehen und bewährten Kulturanbietern die Gelegenheit bieten, ausserordentliche strukturelle oder strategische Vorhaben zu verwirklichen. Impulsbeiträge werden unabhängig von einer Mitfinanzierung des Projektes durch Dritte vergeben. Zur Stärkung der kulturellen Vielfalt im Kanton werden Impulsprojekte von Kulturbetrieben ausserhalb der städtischen Zentren bevorzugt.

Die angestrebten Entwicklungsschritte können in verschiedene Richtungen gehen: Konzeption und/oder Umsetzung eines Generationenwechsels in der Führung oder beim Publikum, Strategie für eine nachhaltige Positionierung, Stärkung der Freiwilligenarbeit, Zusammenschluss mit Partner-/Konkurrenzanbieter, (Neu)Konzeption von Vermittlung oder kulturel-

ler Teilhabe, Neupositionierung des Angebots, etc. Der Impulsbeitrag soll bestehende Strukturen einmalig stärken. Es können jedoch keine Erwartungen an Folgefinanzierungen gestellt werden. Zum Wettbewerb zugelassen sind Kulturbetriebe, die ihren Sitz im Kanton Bern haben. Sie müssen mindestens eine Vereinsstruktur aufweisen und dürfen nicht gewinnorientiert arbeiten.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Kulturförderung, aufgeschaltet.

Der Gemeinderat

Nationalrats- und Ständeratswahlen; briefliche Stimmabgabe

Die Nationalrats- und Ständeratswahlen finden am 18. Oktober 2015 statt. Aufgrund des Inkrafttretens des neuen Gesetzes und neuen Verordnung über die politischen Rechte per 1. Januar 2014 wurden neue Abstimmungsküverts und Stimmausweiskarten eingeführt. Diese wurden erstmals bei der Abstimmung vom 30. November 2014 angewendet. Da es immer wieder vorkommt, dass

die Stimmausweiskarten nicht unterschrieben sind und somit ungültig sind, bitten wir die Stimmberechtigten im Speziellen darauf zu achten, bei brieflicher Stimmabgabe die Ausweiskarte zu unterschreiben. Weitere dienliche Hinweise zu Abstimmungen und Wahlen finden Sie auf unserer Homepage www.beatenberg.ch unter Online-Schalter.

Gemeindeschreiberei

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Qualität liegt uns am Herzen

REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten Innen und Aussen Planung und Gestaltung Kreative Maltechniken	Kreative Spachteltechniken Denkmalpflege Spezielle Beschichtungen Spezielle Verputztechniken
--	---



Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum

Familie Schmocker • Beatenberg

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Bel-Air 033 841 11 25

www.bel-air.ch

Tea-Room

Restaurant Chilche Pintli

Betriebsferien ab 19. Okt. bis 23. Dez. 2015

Ein grosses **DANKE** all unseren Gästen vom Dorf und aus aller Welt für ihre Treue. Wir verbrachten viele schöne und fröhliche Stunden mit euch. Wir freuen uns, euch ab Weihnachten wieder begrüßen und verwöhnen zu dürfen. *Sämi und Erika*

Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch

Uf Bort – ULA'S Holidayapartments

hr. Wie kommt eine junge Familie dazu, in Beatenberg, einem Ort, der keine Post mehr sein eigen nennt, die Kantonalbankfiliale verloren hat, der Dorfladen geschlossen ist und Hotelruinen die Dorfstrasse säumen, ein Haus zu kaufen und die Zimmer auf den neusten Stand zu bringen, in der Hoffnung, die vier Wohnungen vermieten zu können? Ursula Grossniklaus und ihr Lebenspartner Chris, und Daisy, der dreijährige Sonnenschein, haben es gewagt. Sie berichten, was ihnen das Jahr 2015 bisher beschert hat.

Ursula: *Chris und ich haben elf Jahre in Interlaken den Rugenpark geführt. Wir sind vorher viel gereist, haben in fremden Ländern gearbeitet und so andere Kulturen kennen gelernt. Immer wieder haben wir den Beatenberg besucht, denn es gibt keinen schöneren Platz auf Erden als meinen Heimatort. (Kennen wir diese Aussage nicht auch von einer Berühmtheit, die schon jahrelang hier wohnt!) Als das Haus Uf Bort zum Verkauf ausgeschrieben war, haben wir die Gelegenheit beim Schopf gepackt und uns einen Traum erfüllt.*

Chris: *Wir sind beide Naturmenschen und leidenschaftliche Wanderer. Der Hektik und dem Lärm in Interlaken wollten wir schon lange den Rücken kehren. Uf Bort mussten wir die Zimmer renovieren und neu einrichten. Wir haben viel Eigenarbeit geleistet. Ich habe die Aufträge vorbereitet, die die Handwerker auszuführen hatten, so dass die einheimischen Gewerbler nur noch die Spezial-*



arbeiten zu erledigen hatten.

Ursula: *Unsere Gäste, vorwiegend Araber, haben uns kaum Probleme bereitet. Sie hatten ihren Urlaub bis ins Detail geplant. Es waren die Männer, meistens Geschäftsleute, die das Sagen hatten. Auch die Frauen arbeiten in Schulen und Spitälern. Für die Wüstensöhne war das Wasser das Ein und Alles. Die Kinder bevorzugten Rodelbahnen. Sie genossen aber auch das Nichtstun.*

Chris: *Die arabischen Frauen waren mir gegenüber sehr zurückhaltend. Ich habe sie auch nie angesprochen. Zur Zeit des Ramadan ersetzten Chinesen, Japaner und Amerikaner die Gäste aus den Fürstenstaaten. Hier waren Frau und Mann gleichberechtigt. Sie brauchten mehr Informationen, und bei ihnen begann der Tag auch einmal um sechs Uhr.*

Ursula: *Für uns war dieser Sommer ein optimaler Start. Wir waren praktisch die ganze Zeit ausgebucht. Wir haben auch noch Reservationen für den November. Über Weihnachten und Neujahr*

ist unser Haus bereits ausgebucht. Wir fragen uns: Wann erwacht der schönste Ort auf dieser Welt aus dem Dornröschenschlaf?

zumstein elektro
3803 Beatenberg 079 311 10 18



Tag der offenen Solaranlage

Bei Familie Zumstein-Gafner, Moos 807, Waldegg

Samstag, 10. Oktober 2015
10.00 – 16.00 h

Sind Sie interessiert an Solarenergie, Wärmepumpen usw. dann kommen Sie doch ungeniert vorbei. Es würde uns sehr freuen, viele Interessierte zu begrüßen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

zumstein elektro

Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Photovoltaik

Moos, 3803 Beatenberg

Natel 079 311 10 18

Telefon 033 847 07 07

www.zumstein-elektro.ch

zumsteinelektro@bluewin.ch

Hotel Restaurant
BEAUSITE

„Beste Aussichten für Geniesser“

Wir gehören zu den 100 freundlichsten Hotels der Schweiz !

Zum Abendessen erwarten wir Sie zwischen 18.30 – 19.30 Uhr

Traditionell – Kaspar's Cordon bleu vom Schwein.

Eine Reservation ist erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Gastgeber: Rita und Kaspar Pfeiffer. Aktuelle Infos: www.hotel-beausite.ch

Rita und Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941

Oeffnungszeiten
Restaurant
Herbst 2015
Mittwoch bis
Montag:
Ab 14.00 Uhr
Samstag/Sonntag:
Ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



Lebensmittel
Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte - Früchte
- Lebensmittel - Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen



Buchtipps

Der Mann mit dem Fagott



von
Udo Jürgens
und
Michaela
Moritz

„Die Geschichte meiner Familie hat mich seit meiner Kindheit geprägt und mein Weltbild entscheidend mitbestimmt, die Suche nach ihren Spuren hat mich viele Jahre begleitet... Sie erzählt die Wahrheit und ist doch ein Roman.“ Udo Jürgens

Dieses Buch ist viel mehr als nur eine Biografie des Künstlers Udo Jürgens. Es verbindet die Geschichte der Familie Bockelmann (der eigentliche Familienname von Udo Jürgens), die Geschichte seines eigenen Lebens und die grossen geschichtlichen Ereignisse des 20. Jahrhunderts in Europa. Auf gut 700 Seiten spannt sich der Bogen von 1891 bis 2003, führt uns ins zaristische Russland, in die Zeiten von Kommunismus und Faschismus, nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz, nach Übersee. Mit Spannung verfolgt man die Erlebnisse der verschiedenen Familienmitglieder in den Zeiten der grossen Umwälzungen des letzten Jahrhunderts.

Sehr empfehlenswert ist auch die Verfilmung mit dem gleichen Titel.

Verena Moser,
Stiftungsrat Bibliothek Mediothek

Sporttag



Bei sonnigem Wetter wurde anfangs September der traditionelle Sporttag mit Leichtathletik, Stafetten und Spielen durchgeführt. Natürlich durfte auch der Schüler-Lehrermatch nicht fehlen!

Arbeiten auf dem Spielplatz



Ein Mini-Pumptrack – was ist das schon wieder? Auf dem Spielplatz hinter dem Tennisplatz sind an verschiedenen Tagen Schülerinnen und Schüler jeden Alters unter Anleitung von Thomas Tschopp an der Arbeit. Sie pickeln und schaufeln, schieben Karretten voll Mergel und Sand, stechen Rasenstücke aus und verlegen sie neu, helfen beim Zimmern der Holzrampe mit. Mit vollem Einsatz sind alle eifrig an der Arbeit. Alle freuen sich – und zwischendurch wird die Strecke mit Hügeln und Kurven und Rampen mit dem Fahrrad getestet. Das macht richtig Spass! Dann werden Schaufeln und Pickel wieder gefasst, und es wird weiter gear-

Die Schule Beatenberg

Papiersammlung

Donnerstag, 15. Oktober,

morgens ab 08.00 Uhr

Bitte stellen Sie Papier und Karton getrennt und gut gebündelt an die Strasse.

Am gleichen Tag können Elektrogeräte gratis beim Werkhof abgegeben werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Schule Beatenberg

beitet.

Danke an Thomas für seine guten Ideen und seine Initiative. Der neu gestaltete Spielplatz hinter dem Tourist Office ist zu einem tollen Treffpunkt für Jung und Alt, für Familien und Vereine, für Einheimische und Gäste geworden. Man hört auch, dass Schulklassen auf Ausflügen schon mal mit einem Postauto später als geplant weitergefahren sind, weil die Kinder unbedingt noch auf dem tollen Spielplatz verweilen wollten! So soll es sein!

Verena Moser

Minirun



Beatenberger Kinder am Minirun des Jungfraumarathons 2015

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr konnte auch dieses

Jahr wieder eine grosse Gruppe Kinder aus Beatenberg unter dem Gruppennamen „Drachenberg“ am Minirun starten. Die Kinder liefen in verschiedenen Kategorien mit. Für jedes einzelne war der gemeinsame Anlass mit der Gruppe ein Erfolg und sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Angefeuert durch alle mitgekommenen Beatenberger, rannte jedes Kind für seine Medaille und präsentierte diese nach seinem erfolgreichen Lauf auf dem Gruppenfoto.

Dank der guten und frühzeitigen Organisation, über das Sponsoring der Migros, startete die Gruppe auch dieses Jahr wieder gratis. Alle Kinder bekamen nebst dem obligatorischen Minirun T-Shirt und der gefüllten Preistasche auch noch einen tollen Turnsack von I'm fit.

Man traf auch weitere Kinder aus Beatenberg und Sundlaunen, zum Beispiel Ryan Gloor (Sundlaunen), er belegte den 3. Rang und ebenfalls einen tollen Erfolg feierte Matteo Lüthi mit



seiner Titelverteidigung. Er lief mit einer sensationellen Zeit allein in seiner Alterskategorie davon und gewann auch dieses Jahr wieder den 1. Platz.

Mit viel Elan und Spass haben wir gemeinsam einen tollen Nachmittag in Interlaken verbracht, uns gegenseitig angefeuert, geholfen und unterstützt. Die Kinder vom „Drachenberg“ sind gemeinsam in der Gruppenwertung auf dem 26. Rang platziert. Bravo!

Jana Sedlacek

BAUARBEITEN U. GROSS NIKLAUS

3803 Beatenberg

Tel. 033 841 21 07

Fax 033 841 21 07



Beatus



Lebensmittel

**Doppelte ProBons
schenken wir Ihnen am
Samstag, 3. Oktober
auf Ihren Einkäufen!**

i-Tunes Karten sind bei
uns auch erhältlich.

Ihr Beatus Lebensmittel-Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

Fötzeliaktion



Bei dem schönen Sommerwetter sind viele Ausflugbegeisterte auf unserem Hausberg, dem Niederhorn unterwegs. Wanderer, Bräteler, Fahrradfahrer, Trottbiker, Gleitschirmflieger, Jung und Alt geniessen die herrliche Landschaft und die Natur rund um Beatenberg.

Saubere Wiesen, Wälder und Wanderwege sind unserem Skiclub ein grosses Anliegen. Damit die Spuren des Wintersports nicht das herrliche Sommerpanorama beeinträchtigen, führte der Skiclub in Zusammenarbeit mit der Niederhornbahn dieses Jahr eine Fötzeliaktion auf dem Niederhorn durch. Mit Müllsäcken bewaffnet machten sich JO-Kinder, Skiclubmitglieder, der Leiter der Niederhornbahn, die JO-Leiter und einige Eltern bereit, den Schlittelweg, das Skilifttrasse und Pistenteile zu säubern. Wie bei einer Schatzsuche wurde eifrig nach „Müllschätzen“ gesucht und die Abfallsäcke füllten sich mit allerlei im Winter auf der Skipiste Vergessenem, Verlorenem und Weggeworfenem.

Die grösseren JO-Jungs fötzelten das steile Gelände am und neben dem Bügellift. Die JO-Mädchen sammelten auf dem Schlittelweg und auf den oberen Pistenabschnitten den Wintermüll ein und die kleinsten (und auch zukünfti-

gen) JO-Mitglieder säuberten die Piste beim Vorsass. Einige Stunden und sackweise Müll später traf man sich bei der Familienfeuerstelle im Flösch, begutachtete den zusammengetragenen Abfallberg und liess die gelungene Fötzeliaktion mit einem schönen BBQ ausklingen.

Bernhard Tschopp, Betriebsleiter der Niederhornbahn meinte, er froh sei, dass viele Leute heute sehr bewusst mit ihrem Abfall umgingen und diesen ordnungsgemäss entsorgen würden. Dennoch verliere man unabsichtlich Dinge beim Wintersport und eine Aktion, wie die unsere, sei sehr wichtig und trage dazu bei, dass sich Tier und Mensch auf dem Niederhorn wohl fühlen.

Wir vom Skiclub möchten uns an dieser Stelle herzlichst für die Zusammenarbeit und die Unterstützung der Niederhornbahn bedanken.

Skiclubpräsident Patrick Suter, der tatkräftig mitgeholfen hat, Schlittenteile, Handschuhe, Taschentücher und leider auch viele Zigarettensammel einzusammeln, stimmte zu, dass die Aktion wertvoll für die Natur und ebenso wertvoll für die JO-Kinder sei. Mithilfe, Zusammenhalt und Einsatz seien wichtige Kriterien für einen guten Skiclub und er habe mit Freude gesehen, dass alle Beteiligten mit grossem Eifer und Elan bei dieser Skiclubaktion mitgeholfen haben. Danke an alle für die gelungene Aktion.

Wir hoffen, Sie haben einen schönen Sommer in unserer sauberen Bergwelt verbringen können. Wir freuen uns auf einen weissen Winter mit vielen tollen Momenten auf der Skipiste.

Ihr Skiclub-Beatenberg

Zum heissen Sommer

Wohl wird den meisten Leuten der vergangene Sommer 2015 in geprägter Erinnerung bleiben. Es war sehr heiss! Zum Teil sehr trockene Perioden. An exponierten Lagen wie etwa auf den Alpen Burgfeld und Gemmenalp Wasserknappheit. Doch hier bei uns gab es keine schweren Gewitter und die Vegetation war im gesamten doch noch recht gut und entsprechend gab es gute Futtererträge.

Zusammenfassend ein sehr heisser und trotzdem guter Sommer. In einem Bericht über die Thunersee-Beatenbergbahn wurde einmal wortwörtlich geschrieben: „Im Winter 1910/11 ist der Antrieb elektrifiziert worden. Gerade zur rechten Zeit, denn der berüchtigte, trockene und heisse Sommer von 1911 führte auf dem Beatenberg zu einem katastrophalen Wassermangel!“ Die Sommer 1947 und 1949 waren auch sehr heiss, der Schreibende kann sich noch daran erinnern.

Im Jahre 2003 war auch ein ganz heisser Sommer, von Juni bis Mitte August waren es an mindestens 15 Tagen 30° C und mehr, mit einmal 33° C am höchsten. Diesen Sommer 2015 im Juli und August verzeichnete der Schreibende insgesamt 19 Tage mit 30° C und mehr, zweimal 34° C! So war also der Sommer 2015 doch heisser als der Sommer 2003.

Ein guter Sommer war es auch für den Tourismus, viele Leute verbrachten ihn ja wohl auf dem Wasser, im oder am Wasser. Die Niederhornbahnen beförderten ab anfangs Juni bis Ende August bei der Standseilbahn 39'799 Personen (im Vorjahr 37'655), bei der Gruppenumlaufbahn 51'781 Per-

sonen (im Vorjahr 47'508).

Gute Frequenzen kann auch die Postautolinie Interlaken-Beatenberg verzeichnen. Die Postautos beförderten vom 1. Juni bis am 31. August 2015 insgesamt 85'541 Fahrgäste, im Vorjahr waren es 75'448. Zufrieden kann man auch mit den Logiernächten sein, welche doch im Vergleich zum Vorjahr zugenommen haben.

Vor 100 Jahren, also 1915, gab es infolge des ersten Weltkrieges einen harten Einbruch des Fremdenverkehrs auf dem Beatenberg. Beispielsweise beförderte die Thunersee-Beatenbergbahn TBB nur noch 23'798 Personen und 469 Tonnen Güter und Gepäck. Im Jahre 1913 waren es noch 63'783 Personen und 1'395 Tonnen.

Vor 100 Jahren, im September 2015 anlässlich der Manifestation in Zimmerwald bei Belp, sei der russische Revolutionär unter Geheimhaltung der wahren Identität unter seinen Landsleuten im damaligen Hotel Waldrand, heute Areal Parkplatz Lood, logiert! In der so genannten Belle Epoque haben zahlreiche Russen den Beatenberg besucht!

Freuen wir uns auf den nächsten Sommer, trotz der Widrigkeiten im Weltgeschehen, die uns täglich beschäftigen. Noch geht es uns gut!

Ernst Jaun

Gesucht

2 - 3 Zimmer-Wohnung

mit Balkon oder Gartensitzplatz im EG in Beatenberg mit Garage oder Einstellhallenplatz.

Miete inkl. NK und Garage Fr. 800.-
Altbau kein Problem.

Tel: 079 136 63 06

Erreichbar täglich 8 bis 20 Uhr



Dürst Beatenberg GmbH
Wydi 381B
3803 Beatenberg
Turi Dürst
N 079 136 63 06
cleverbauart@quicknet.ch

Wand-/Bodenbeläge

- Teppiche aller Art
- Parkett
- Kork
- Vinyl
- Laminat
- Linoleum
- PVC-Beläge
- Sonnen-/Lamellenstoren
- Innenbeschattungen
- Vorhänge
- Insektenschutz
- Alufensterläden

www.cleverbauart.ch

staunen – erleben – geniessen

> vom 9. nov. bis 14. dez. neu
jeweils samstag, sonntag und
montag aufs niederhorn

Telefon 033 841 08 41
niederhorn.ch/herbstzauber





Island Kids Philippines



Wie bereits in der Juli Ausgabe berichtet, möchten wir heute über die Hilfsorganisation „Island Kids Philippines“, welche ebenfalls durch die Kirchenkollekten unterstützt wird, informieren:

Dass der Beatenberger Thomas Kellenberger im Jahr 2007 das Hilfswerk ins Leben gerufen hat, muss wohl nicht mehr erwähnt werden. Jedoch die Tatsache, dass die gesamte Administration in der Schweiz ehrenamtlich ausgeführt wird und somit sämtliche Spendengelder äusserst effizient und direkt zu Gunsten der bedürftigen Strassenkinder eingesetzt werden können, schon. Im Frühling 2014 hat Thomas im Kongress-Saal darüber berichtet, dass sein Hilfswerk auf der Suche ist nach Spenden, um endlich einen neuen Schulbus anzuschaffen. Da staatliche Schulen nicht auf Kinder aus den Slums ausgerichtet sind, ist es umso wichtiger, dass ein Schul-

bus angeschafft wird. Denn viele Kinder, die in die Schule der „Island Kids Philippines“ gehen, werden zum Teil von der grossen Müllhalde ausserhalb der Stadt mit diesem Schulbus abgeholt und nach der Schule wieder dorthin zurückgebracht. Der neue Bus ist nun seit diesem Sommer im Dienst. Bestimmt nicht durch unsere Kollekten alleine, aber einen Teil durften wir dazu beitragen. Wer mehr über „Island Kids Philippines“ erfahren möchte, findet auf der Webseite www.islandkids.ch oder über [Facebook.com/islandkidsphilippines](https://www.facebook.com/islandkidsphilippines) weitere Infos.

Denise Suter-Cygan

D Bremer Stadtmusikante



Marionettentheater für Gross und Klein

Seit bald 15 Jahren inszeniert die Freie Marionettenbühne Wengen Märchen, Sagen und eigene Geschichten mit ihren liebevoll gestalteten Marionetten. Ihre Darbietungen faszinieren Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Daher soll die Aufführung der „Bremer Stadtmusikanten“ am **Mittwoch, 28. Oktober 2015, 14.00 Uhr im Kongress-Saal** allen offenstehen.

Wer weiss, vielleicht begleitet diesmal das Enkelkind sein Grosi zum Seniorennachmittag? Oder der Erstklässler lädt seinen Grossvater und seine Trainingskollegen aus dem Sportclub zu den Bremer Stadtmusikanten ein?

Nach dem Theater halten die Frauen vom Frauenverein für die Senioren ein Zvieri im gewohnten Rahmen bereit. Alle anderen Besucherinnen und Besucher können sich mit Getränken und Kuchen, Weggli und Schogigstängeli verpflegen.

Der Eintritt zur Vorstellung ist kostenlos. Wer kann und möchte, darf gerne einen Beitrag zur Deckung der Unkosten in den Kollektorkorb einlegen.

Für diesen Anlass darf kräftig die Werbetrommel gerührt werden. Kinder und Erwachsene aller Altersstufen, auch wenn sie nicht auf dem Beatenberg wohnen, sind herzlich willkommen.

Männergruppe

Wir treffen uns am **Freitag, 30. Oktober** im Restaurant Vorsass.

Wer möchte, kommt bereits zum Mittagessen ab 12.00 Uhr. Anschliessend bleibt uns genügend Zeit für eine gemütliche Runde oder für einen Jass. Wenn unerwartet schon viel Schnee liegen sollte, müssten wir uns kurzfristig in einem anderen Restaurant treffen. Im Zweifelsfall gibt Hans Gafner gerne Auskunft: 033 841 11 17

Ich freue mich darauf, euch auf der Vorsass zu begrüssen!

Lukas Stettler

Frauentreff

Donnerstag, 08. Oktober 2015

Gemütliche Wanderung über den Schmockenkehr zum Restaurant Riedboden. Treffpunkt um 13.45 Uhr beim Altersheim. Keine Anmeldung nötig.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler

Bei der Kirche 197

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann

Standboden 353C

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 22 77



Geschmückter Taufstein am Erntedank-Gottesdienst 2008

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Oktober 2015



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

4. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrerin Sophie Kauz, Orgeldienst: Erika Cotti
 11. Oktober, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn
 18. Oktober, 17.00 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn; Mitwirkung des Jodlerklubs Beatenberg; nach dem Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro ein
 25. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Prädikant Peter Pyrdok, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

18. Oktober, 10.00 Uhr im Turmzimmer der reformierten Kirche. Leitung: Julia Lehmann
 Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

Gemeindeessen

Mittwoch, 21. Oktober, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusi-

sive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Seniorennachmittag

Mittwoch, 28. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kongress-Saal. Für einmal ein Nachmittag für Senioren und Junioren. Die Freie Marionettenbühne Wengen spielt „Die Bremer Stadtmusikanten“. Nähere Informationen im nebenstehenden Text.

Gebet und Stille

Freitag, 23. Oktober, 19.45 bis 20.15 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler. Am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

KUW 2. Klasse

Donnerstag, 22. Oktober, 13.45 - 15.15 Uhr im Pavillon

Konfunterricht

Montag 12., 19. und 26. Oktober 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon.

Kirchliche Trauungen

29. August, Philipp Studer und Ursula Dauwalder, Oberscherli

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 21. September bis am 11. Oktober ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Gratulationen

Nachträgliche Gratulation infolge Aufhebung der Datensperre in der Einwohnerkontrolle

26. September

Rieder Heinz
 Hälteli 400C
 70 Jahre

Wir gratulieren allen herzlich, die im Oktober 2015 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

1. Oktober

Baumgartner-Gasser Johanna
 Altersheim, Stockbrunnen 91
 85 Jahre

2. Oktober

Gimmel-Kaufmann Karolina
 Beunden 627
 85 Jahre

25. Oktober

Eggenberger Ulrich
 Matte 134A
 75 Jahre

29. Oktober

Jordi Hans
 Wydi 393B
 92 Jahre

30. Oktober

Knefeli Urte
 Matte 151K
 75 Jahre

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut
 für die Ängste, für die Sorgen,
 für das Leben heute und morgen.
 Gib uns Weisheit, gib uns Mut*

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut
 für die Wahrheit einzustehen
 und die Not um uns zu sehen.
 Gib uns Weisheit, gib uns Mut.*

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut
 für die Zeit, in der wir leben,
 für die Liebe, die wir geben.
 Gib uns Weisheit, gib uns Mut.*

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut
 für die vielen kleinen Schritte,
 Gott, bleib du in unsrer Mitte.
 Gib uns Weisheit, gib uns Mut.*

Irmgard Spiecker, Reformiertes
 Kirchengesangbuch, Nr. 835

Herbstviehschau mit Miss Beatenberg-Wahl



Kälber zum Streicheln, drei Missen werden gewählt, für das leibliche Wohl wird gesorgt und tolle Preise werden verlost. Das und noch vieles mehr erwartet Sie an der Herbstviehschau Beatenberg.

Es ist wieder soweit: Am 24. Oktober ab 10.00 Uhr findet wieder die beliebte Miss Beatenberg-Wahl statt. Wiederum wird der „Wydi-Parkplatz“ durch unsere Gemeindearbeiter in einen Festplatz verwandelt. Für die Landwirte beginnt die Viehschau natürlich schon am Vortag. Die Kühe werden gewaschen und teilweise noch frisiert. Die Herbstviehschau ist für einen Züchter der Höhepunkt seiner Arbeit. Ob eine Kuh ganz vorne an der Latte steht, oder anders gesagt ganz vorne in der Rangliste, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Der Bauer kann auch nicht beeinflussen, ob seine Kuh dieses Jahr die Miss Beatenberg wird oder nicht. Die Kuh wird durch das Publikum gewählt. Somit hat jede Kuh die gleiche Chance

zu gewinnen. Weitere Zuchterfolge werden durch die Experten erteilt. Dazu gehören die Miss Protein und die Miss Schöneuter. Diese Kühe werden mit einer kleinen Trychle belohnt. Aber auch für die Besucher stehen tolle Preise bereit. Es wird, nebst diversen anderen Preisen, eine Trychle unter den Zuschauern verlost.

Zu einer erfolgreichen Zucht gehören auch die Kälber dazu. Diese werden am Festtag von den Kindern vorgeführt und dürfen von den Besuchern gestreichelt werden. Ein besonderes Erlebnis, das in positiver Erinnerung bleiben wird. Auch kulinarisch kommen die Gäste nicht zu kurz. Mitglieder des Viehzuchtvereins werden verschiedene Speisen auf dem Grill für Sie zubereiten. Die Veranstaltung dauert bis etwa 16.00 Uhr. Anschliessend werden die Tiere teilweise geschmückt wieder zurück in ihre Ställe geführt. Der Viehzuchtverein Beatenberg und Beatenberg Tourismus freuen sich auf Ihren Besuch.



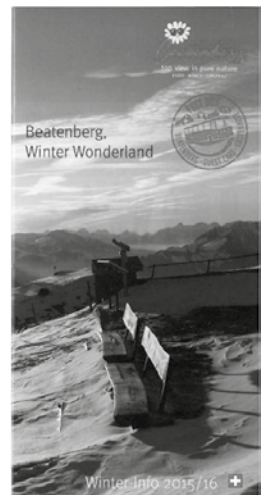
Treffpunkt im Dorf

Jumping Pillow (Hüpf-Kissen), Trampolin, Klettertürme, Rutschbahnen, Schaukel, Feuerstelle und neu die Mini Pump-track-Strecke. Ein Treffpunkt für alle. Die Bauten auf dem Spielplatz kamen gut voran. Unser Ziel war es, den Begegnungsort bis zu den Herbstferien fertig zu stellen. Nun ist noch ein wenig Kosmetik angesagt. Die Feuerstelle wird schon rege genutzt und auch der Mini-Pumptrack wird gut besucht. Nur dank der grossen Mithilfe im Dorf ist der Spielplatz zu einem kleinen Park und Begegnungsort geworden. Einen grossen finanziellen Beitrag zum Umbau des Spielplatzes spendete uns der Frauenverein Beatenberg. Besten Dank für die grosszügige Spende. Auch die Schule Beatenberg hat tatkräftig mit Manpower mitgeholfen. Zusammen können wir in Beatenberg etwas bewegen. Das war ein toller Beweis dafür. Herzlichen Dank an alle!!!

Beatenberg Tourismus.

Neues Winter-Info erhältlich!

Ab sofort kann bei uns im Tourist-Center das neue Winter-Info 15/16 bezogen werden. Die Broschüre wurde neu aufgefrischt für die kommende Saison. Inhaltlich finden sich im Winter-Info alle für den Gast und den Einheimischen nützlichen Informationen wie Preisangaben, Wintersportmöglichkeiten, Restaurantionen, Fahrpläne und vieles mehr.



Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

Gaumenschmaus. Made by **Dorint**



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Alppan Duo mit Röstibalken



Abwechslungsreiche Ware an den Marktständen, Rösti ab dem Röstibalken und das ganze wurde durch Alphorn- und Panflötenklänge umrahmt. Am Sonntag, 6. September konnte bei freundlichem Wetter ein toller „Herbstmärit“ mit verschiedensten Angeboten durchgeführt werden. Vom Ziegenkäse über Hausgebäck, vom Kunsthandwerk aus Holz und Nähwaren bis hin zu Naturkosmetikprodukten konnte für alle etwas gefunden werden. Aber auch kulinarisch wurden die Gäste mit tollen Speisen verwöhnt. Als Höhepunkt galt sicher der Röstibalken. Nebst dem kulinarischen Genuss auch ein tolles Spektakel für das Auge, wenn die Akrobaten hinter dem Röstibalken die Rösti schwungvoll wendeten. Der Herbstmärit an der Vorsass überraschte auch manchen Wanderer der spontan vom Niederhorn her wanderte. Durch die Klänge von bekannten Melodien durch das Alppan Duo wurde das ganze Programm umrahmt. Ein grosses Dankeschön gilt dem Team im Bärgrestaurant Vorsass und den Ausstellern, die mit ihrem Engagement liebevoll ihre Produkte präsentierten. Danke auch dem Alppan Duo für die musikalische Unterhaltung. Das Datum im 2016 ist bereits wieder bekannt. Am Sonntag, 04. September 2016 gibt es wieder Alppan Duo mit Röstibalken.



hotel · restaurant
G L O R I A
beatenberg · switzerland
Bernhard Oehrli & Jacky Daniels
CH-3803 Beatenberg · Switzerland
www.hotel-gloria.ch

Gesucht für die Wintersaison
2015/16 (ab 20. Dezember 2015)

eine freundliche Servicemitarbeiterin

(100%), mit Erfahrung in à la carte & Wein Service

Deutsch sprechend mit guten Englisch- Kenntnissen

eine Etagenmitarbeiterin/ Küchenhilfe

im Stundenlohn
(4 - 5 Tage die Woche).

Wir bieten in unserem mit viel Herzblut geführten Hotel ein angenehmes & faires Arbeitsklima.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung und Foto an: info@hotel-gloria.ch

Schliessungsdaten

Ausflugsziele im Berner Oberland

18.10.2015

Mürren-Allmendhubel, Grindelwald-Männlichen, Wengen-Männlichen, Grindelwald-Pfingstegg, Kandersteg-Allmenalp, Hasliberg-Alpen Tower, Hasliberg-Käserstatt

25.10.2015

Grindelwald-Bussalp Bergrestaurant / Bus, Grindelwald-First, Grindelwald-Grosse Scheidegg, Interlaken-Heimwehfluh, Brienz-Rothorn, Wilderswil-Schnige Platte, Kandersteg-Oeschinensee, Interlaken-Harder, Kandersteg-Sunnbühl

31.10.2015

Freilichtmuseum Ballenberg, Meiringen-Reichenbachfälle

Ende Oktober

Grindelwald-Waldspitz

01.11.2015

Beatushöhlen, Aareschlucht Meiringen (Osteingang 11.10.2015 / Westeingang 01.11.2015)

Anfangs November

Trümmelbachfälle

08.11.2015

Erlenbach-Stockhorn, Stechelberg-Mürren-Schilthorn

15.11.2015

Mülenen-Niesen

12.12.2015

BLS Schifffahrt Thuner-/Brienzersee

Veranstaltungen Oktober

Fr 09. Älplerabend mit musikalischer Unterhaltung, 19.30 Uhr im Gasthaus Riedboden

Do 15. Papiersammlung

So 18. Erntedankgottesdienst, 10.00 Uhr in der reformierten Kirche, Beatenberg

Sa 24. Herbstviehschau mit Miss Beatenberg-Wahl, 10.00 Uhr, Wydi-Parkplatz, Beatenberg

So 25. Bäcker-Zmorge 09.00-12.30 Uhr im Tea-Room Bel-Air, Beatenberg. Reservation: Tel. 033 841 11 25

Mi 28. „D Bremer Stadtmusikante“, Marionettentheater 14.00 Uhr im Kongress-Saal

Fr. 30. Heilige Messe 18.00 Uhr in der katholischen Kirche, Beatenberg

Veranstaltungen in der Region

So 04. Tessinerfest „Viva il Ticino“, 10.00-17.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten b. Brienz

Sa 10. 59. Brienzerseelauf ab 10.15 Uhr in Bönigen. Weitere Infos: www.brienzerseelauf.ch

Sa 10. Chabis Märli, 10.00-16.00 Uhr im Zentrum Artos, Interlaken www.zentrum-artos.ch

Fr 23. Lesung von Therese Bichsel „Die Walserin“, 20.15 Uhr im Stadtkeller, Unterseen www.stadtkeller-unterseen.ch

Sa 24. Michael Gammenthaler, Zauber- und Comedykünstler 20.15 Uhr im Kino Theater Brienz

Sa 24. Thuner Kulturnacht 18.00-00.00 Uhr, Thun. Weitere Infos: <http://www.kulturnacht.ch>

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Wandern
Infos und Anmeldung: Elsi Schmock, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen/Paragliding, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Geführte Wanderungen, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Erfahren Sie wie aus einem Alphorn ein Ton entsteht
Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Sonntag bis Donnerstag

Stall-Visite

Beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmock-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Gloria. Info & Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden 1. & 3. Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand, Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18

Jeden 3. Samstag

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen

Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2015.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenbergtourismus.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Oktober

Montag – Freitag	08.00-12.00 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Samstag, 31.10.2015	geschlossen

Kunstschaffende auf dem Beatenberg



Peter Freytag

hpg. Dreidimensional ist die Kunst, der sich Peter Freytag verschrieben hat. Man könnte fast sagen: Statt Pinsel die Kettensäge, denn Holz ist das erste Material seiner Wahl. Allerdings liebt er auch „das Steinige“. Dem Holz am nächsten kommt von der Härte her der Speckstein. Peter Freytag bearbeitet aber auch Alabaster, den viel härteren Marmor oder beschäftigt sich mit Beton.

In den Anfängen seiner autodidaktischen ersten Arbeiten versuchte er sich am Sandstein. An der Zürcher Hochschule für Gestaltung und Kunst oder auch im Ballenberg lernte er in verschiedenen Kursen mit Beton (Aufbau und Abguss) und Holz zu arbeiten. Eine seiner Lehrkräfte war beispielsweise Gaby Stähli, die Steinbildhauerin in Matten. Eine ganze Menge von Stufen auf seinem Weg zum bildenden Künstler nahm Peter Freytag, wie die neudeutsche Sprache formulieren würde, in einem „learning by doing“.



Auf den ersten Blick liegen sein früherer Beruf und sein Kunsthandwerk weit auseinander. Immerhin hatte er über seinen Vater schon frühe Kontakte zur bildenden Kunst, war dieser doch Inhaber einer Druckerei und Kunstmaler. Peter Freytag war ein Arbeitsleben



lang Arzt (von 1980 bis 2008), Allgemeinpraktiker in der Vaterstadt Zürich. Denkt man aber daran, wie ein Arzt das Gelenk eines Patienten untersucht, wie seine Hände bei der so genannten Manualtherapie einen Rücken erfüllen müssen, dann versteht man, dass sich ursprünglicher Beruf und heutige Kunstrichtung recht nahe sind.

Ich habe Peter Freytag gefragt, wie er zu den Motiven, den Themen komme. Er gab mir den interessanten Hinweis, dass man zum Beispiel das Holz oder den Stein lange betrachten müsse – und dann zeige er einem gleichsam, was in ihm stecke: einmal ein Reierkopf, dann eine schwangere Frau oder ein andermal auch ein Drache. Seine Werke liessen sich auf einer „Strasse des Lebens“ aufreihen, fügen sich ein in die Themen Liebe, Schwangerschaft, Geburt und Tod. In einzelnen Werken erkennt man auch tibetische Geistwesen, welche lebensfeindliche Leidenschaften wie Gier, Anhaftung oder Zorn verkörpern.

Freude macht mir als Beatenberger auch, dass er findet, unser Ort habe eine Kraft und eine Ausstrahlung, die wie eine Quelle für sein künstlerisches Schaffen wirke. Diese Naturquelle kommt in Freytags Haus ganz besonders schön zur Geltung: Auf vier Etagen geht ihr Blick zu unsern Viertausendern. Vom ebenerdigen Arbeitsplatz in Freien bis hinauf zum Dach-

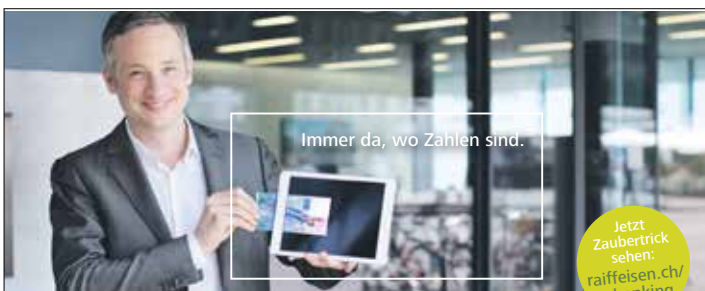
geschoss zeigt der Blick dasselbe Motiv unter immer wieder anderem Gesichtswinkel.

Peter Freytag lebt seit 2010 mit seiner Ehefrau hier oben. Fiorella Freytag, die gebürtige Thunerin, schafft in ihrer bescheidenen Art feingestaltete Kunstwerke: etwa Schmuck aus Halbedelstein oder Thankas (Rollbilder), sowie kalligraphische Werke.

Wir wünschen den beiden Zugezogenen ein fruchtbares Kunstschaffen und dass ihnen die schöpferischen Kräfte die Freude und die Motivation lebendig erhalten mögen.



Jasmina Moratti hat vor gut einem Jahr den **Gemüseladen** von Elisabeth Boss übernommen. Sie hat ihr Angebot erweitert, **bietet täglich frisches Gemüse und Obst und eine Palette von einheimischen Produkten an**. Bei ihr kann man nun – nach der Schliessung des Dorfladens – am Donnerstag auch frisches Brot und Gebäck aus dem Bel Air kaufen. In den Regalen des Geschäftes von Jasmina findet man die wichtigsten Dinge für den täglichen Gebrauch. Sie verdient unsere Anerkennung und Unterstützung, zeigen wir das mit unserem regelmässigen Einkauf bei ihr.



Wie von Zauberhand: Das neue E-Banking
Einfach, schnell und sicher.

Mit dem neuen Raiffeisen E-Banking erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte jetzt noch einfacher, schneller und sicher. Auch wenn Sie nicht zaubern können.

raiffeisen.ch/e-banking

RAIFFEISEN